Pressemitteilung

Weihbischof Puff kommt zur Visitation nach Sankt Augustin

Der Kölner Weibischof Ansgar Puff wird bis zum 28. Januar 2018 zur Visitation in Sankt Augustin sein.

Die Visitation einer Pfarrgemeinde bzw. eines Seelsorgebereichs hat eine lange Tradition und ist im Kirchenrecht alle fünf Jahre vorgesehen. Weihbischof Puff übernimmt diese Aufgabe im Auftrag des Kölner Erzbischofs. Ziel einer Visitation ist die Begegnung mit den Seelsorgern, kirchlichen Gremien und den Gemeinden, um diese im Glauben zu ermutigen, ihnen zuzuhören und so gegenseitig auch voneinander zu lernen. Die Visitation ist ein Zeichen der Verbundenheit der Katholiken vor Ort mit der weltweiten Kirche. Sie ist auch immer wieder eine Bestandsaufnahme der aktuellen Lage in den Seelsorgebereichen.

Weihbischof Puff wird sich mit dem Pfarrgemeinderat und den Gemeindeausschüssen, den Kirchenvorständen, Seelsorgern und Mitarbeitern und Vertretern der Stadtverwaltung Sankt Augustin zu Gesprächen treffen. Darüber hinaus ist es ihm ein besonderes Anliegen, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Er wird sich daher mit den Kita-Eltern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen treffen und mit ihnen über ihren Glauben und ihr Leben sprechen. Darüber hinaus wird er zum Abschluss der Visitation am 28. Januar um 10:30 Uhr in St. Martinus die Hl. Messe mit der Gemeinde feiern und anschließend zu dem wöchentlichen Kaffeetreff in den Pfarrsaal Niederpleis kommen.

Pressekontakt

- Pastoralreferent Marcus Tannebaum
  Mail: tannebaum@katholisch-sankt-augustin.de

- Benedikt Bungarten, Pressebeauftragter Katholischer Seelsorgebereich Sankt Augustin
  Mail: presse@katholisch-sankt-augustin.de